



20 Jahre Hospiz in Kiel: Erinnerungen an die „Granny-Gang“

Am 28. Februar 2025 war es soweit: unser Botschafter Matthias Stührwolldt konnte zahlreiche Gäste im gut besuchten Kulturforum zum 20-jährigen Jubiläum des Hospiz Kieler Förde begrüßen, u. a. die Architekten, städtische Vertreter:innen, befreundete Organisationen wie die Hospiz-Initiativen, die DRK-Schwesternschaft, Vertretende der Gremien des Hospizes sowie zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.

Launig und „op Platt“ führte Matthias Stührwolldt durch das Programm – unterstützt durch seinen langjährigen musikalischen Freund Jan Graf, der mit seinen Liedern für eine heitere Grundstimmung sorgte. Großes Gelächter löste der Hinweis von Stührwolldt auf die „Granny-Gang“ aus, die unermüdlichen Frauen um Hertha Elisabeth Erich, mit denen alles anfing und die die Vision eines Hospizes unverdrossen verfolgten und mit dem Neubau verwirklichten.

Unser langjähriger Geschäftsführer Horst Schober rief ins Gedächtnis, vor welchen Schwierigkeiten hinsichtlich Finanzierung, Räumlichkeiten und Personal sich die Pionierinnen für das entstehende Hospiz befanden und wie lang der Weg von der Untervermietung bei der DRK-Anscharschwesternschaft bis zum eigenen Haus war. Stadtrat Gerwin Stöcken dankte allen Beteiligten für ihren großartigen Beitrag für eine würdige Pflege schwerkranker Menschen in Kiel und rief dazu auf, sich bei den bekannten und zu erwartenden gewaltigen Problemen in der Pflege nicht unterkriegen zu lassen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Peter Haupt unterstrich wertschätzend das Erreichte und dankte der ehren- und hauptamtlichen Belegschaft für ihre Arbeit – sie verkörpere in erster Linie den guten Geist des Hauses und Sorge für deren anerkannt hervorragenden Ruf.

Mit konkreten „Erinnerungen aus 20 Jahren“ erreichte die Feierstunde ihren Höhepunkt: Annika Weerts und Justina Maiworm (Geschäftsführerin Pflege und Sozialarbeiterin) wiesen anhand vieler Beispiele in Wort und

Bild auf Ereignisse hin, die inzwischen unverzichtbar zur DNA des Hospiz Kieler Förde gehören und die z. T. in der Chronik nachgelesen werden können, die allen Anwesenden zur Verfügung gestellt wurde.

Mehr als 3.000 Gäste wurden im Hospiz in diesen 20 Jahren begleitet. Weerts und Maiworm stellen fest, dass sie die wahren Lehrmeister:innen des Lebens seien und dass sie unendlich viel von den Begegnungen und Erlebnissen lernen konnten. Mit Demut und Dankbarkeit schauen sie auf diese Lehren des Lebens zurück.

Mit intensiven Gesprächen, Sekt und Büfett ging die gelungene Jubiläumsveranstaltung im Kieler Kulturforum zu Ende. Zum Aus-

blick auf die Arbeit und die Projekte der nächsten Jahre gehörte der konkrete Hinweis auf eine Benefizveranstaltung im Herbst des Jahres:

Am 18. Oktober 2025 spielt das renommierte Deutsche Ärzteorchester in der Kieler Petruskirche ein Konzert zugunsten des Hospizes. Der Kartenverkauf erfolgt online über „Eventim“.



IN DIESEM HEFT

Lichterfest im Regen	2
Wir stellen uns vor	2
20 Jahre Engagement	3
Buchtipp	4
Veranstaltungen	4
Kontakte	4

Lichterfest im Regen



So langsam wird es zur Tradition, nicht der Regen, aber das Lichterfest im Garten unseres Hospizes im Radewisch. Mit Musik der „Showband 1773 Kiel“, den Fackelträger:innen der Jugendfeuerwehr Moorsee und den von den Kindern der Johanna-Mestorf-Schule und dem Kindergarten Meimersdorf liebevoll bemalten Lichtertüten und -gläsern.

Dieser Lichterglanz rund ums Haus beglückt jeden, gibt es doch dazu einen heißen Kinderpunsch und leckere Bratwürste und auch das frisch zubereitete Popcorn ist etwas Besonderes.

Die Mitarbeitenden haben sich mit Lichterketten geschmückt und jedes Jahr kommt eine ehrenamtliche



„Maskenbildnerin“, um alle Willigen phantasievoll zu schminken. Es macht den Hospizgästen, den Eltern mit ihren Kindern und auch uns Ehren- und Hauptamtlichen immer wieder großen Spaß.

Dankbarkeit und Wertschätzung

WIR STELLEN UNS VOR

Wir stellen in jeder Ausgabe jeweils eine ehren- oder hauptamtlich im Hospiz Kieler Förde tätige Person vor. Denn es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dem Haus einen Ort der Wärme, der Offenheit und der Menschlichkeit machen.

Bärbel John und Sabine Bache

Bärbel John und Sabine Bache sind seit vielen Jahren ehrenamtlich für das Hospiz Kieler Förde tätig. Sie bereiten liebevoll das Abendessen der Gäste zu. Wir möchten wissen, warum sie sich für diese Arbeit entschieden haben.

B.J.: „Ich möchte etwas von dem zurückgeben, was mein Mann und ich im Hospiz erfahren haben. Er ist 2009 hier verstorben und wir waren unendlich dankbar für die Betreuung und Begleitung. Wenn ich nach dem Abendbrotdienst das Hospiz verlasse, gehe ich gestärkt, mir geht es besser als vorher. Hier erfahre ich viel Liebe und Dankbarkeit!“

S.B.: „Ja, Dankbarkeit und Wertschätzung. Von beidem viel mehr als ich in meinem gesamten Arbeitsleben bekommen habe. Und dies für ein liebevoll belegtes Brot! Wo gibt es sowas sonst?“

B.J. stimmt direkt zu. „Ja viel mehr! Wir stellen immer wieder fest, wie gut es uns geht! Wir verlassen beide das Haus und sagen uns „Was war das wieder schön!“



20 Jahre Engagement auf vielfältige Weise

20 Jahre Hospiz gäbe es nicht ohne das vielfältige Engagement. Wir sind sehr dankbar und stolz, so großartig Unterstützung zu bekommen. In 20 Jahren ist damit ganz viel möglich gewesen, was sonst nicht hätte realisiert werden können. Wir erhalten finanzielle und ideelle Unterstützung von Jung und Alt, Klein und Groß, von Einzelnen und von Gruppen. Davon halten uns einige seit Jahren die Treue.

Insbesondere möchten wir die vielen ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter:innen hervorheben. Sie stehen uns und unseren Gästen treu und verbindlich zur Seite. Danke von Herzen für dieses wunderbare und großzügige Zeitgeschenk.

Aber auch andere Engagierte stehen hinter unserem Hospiz Kieler Förde und bewirken auf ihre Weise sehr viel Gutes. Nur einige von den nachhaltigen Unterstützungen können wir hier benennen:

Der Lions Club Kiel-Oben verkauft seit nunmehr 19 Jahren seinen alljährlichen Adventskalender zu unseren Gunsten. Ebenso lange gelingt uns damit unser musiktherapeutisches Angebot.

Seit 20 Jahren dürfen wir die Jakobikirche im Knoop Weg für unseren Gedenkgottesdienst nutzen. Genau so lange unterstützt uns der Kirchenkreis Altholstein, indem er „unsere“ Seelsorgerin und Pastorin hierher abordnet.

Seitdem wir in unseren schönen Neubau gezogen sind, fühlen wir uns in Moorsee/Neumeimersdorf sehr wohl, denn unser neues „Zuhause“ wird von der Nachbarschaft gefördert. Wir sind Nutznießerin des „Lebendigen Adventskalenders“, manchmal als „Türchen“, aber auch als Spendenempfängerin.

Die Gäste finden in ihren Betten zum HERZlichen Willkommen ein wunderhübsches buntes Kissen vor, dank der fleißigen Näherinnen der Herzkissen-Aktion Kiel e. V. Bei einer weiteren Aktion namens „Kammerflimmern“ verkaufen junge Medizinstudierende der Christian-Albrechts-Universität Mützen zu unseren Gunsten und unterstützten uns mehrfach mit einer großen Summe.

Seit Jahren sind die Bäckereien Steiskal und Rönnaun uns treu verbunden (letztere initiierte zusammen mit Zahnarzt Dr. Storcks die „Hospilatius“). Ein weiteres Handwerk bedenkt uns ebenso regelmäßig wie tatkräftig zum „Tag der offenen Tür“. Die Frisör:innen von FockScher Hair schneiden für eine

Spende manchen Haarschopf und machen die Menschen mit einer neuen Frisur ebenso glücklich wie uns als Spendenempfängerin.

Mancher Tannenbaum und Blumenstrauß würden hier nicht stehen, wäre der Blumengroßhandel van Egmond nicht so spendabel. Bei uns grünt und blüht es so schön, weil sie uns oft kostenfrei ausstatten und unsere großartigen Ehrenamtlichen die Pflege und das Schmücken übernehmen.

Die Schüler:innen und Lehrkräfte der hiesigen Grundschule und die Kinder der Kita malen und basteln für unser Lichterfest. Ohne sie würde uns die bunte und strahlende Lebendigkeit auf dem Lichterfest fehlen. Die Jugendfeuerwehr Moorsee und die Showband 1773 (s. S. 2) halten uns seit Start des Lichterfestes die Treue.

Die Loge Alma an der Ostsee finanzierte uns über die Jahre so manchen „Extrawunsch“, wie die große Klangschale für die Musiktherapie, Kräuterhochbeete und anderes mehr. Die Firma Förde Events stiftet uns seit Jahren das schmackhafte Buffet an Heiligabend.

Nur weil wir so viele Menschen um uns herum haben, die uns mit ihrem Engagement die Treue halten, sind wir das, was wir sind: ein lebendiger Ort an dem wir die kranken Menschen ein bisschen verwöhnen können. Ganz besonderer Dank an alle, die uns zu dem machen, was wir sind!



Buchtipp: „Abschied“ von Till Eitel

Spenden

Die Kosten von stationären Hospizen werden nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen. Jährlich müssen mindestens 300.000 € aus Spenden aufgebracht werden. Daher ist das Hospiz dauerhaft auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto

IBAN
DE63 2109 0007 0062 7070 19

Kontakt

Hospizleitung (Pflege)/
Geschäftsführung
Annika Weerts
Tel. 0431-79 96 79-11
Fax 0431-79 96 79-42
weerts@hospiz-kiel.de

Sozialarbeit
Dr. phil. Justina Maiworm
Tel. 0431-79 96 79-12
Fax 0431-79 96 79-42
maiworm@hospiz-kiel.de

Geschäftsführung
Horst Schober
Tel. 0431-79 96 79-20

Anschrift

Hospiz Kieler Förde
Radewisch 90
24145 Kiel

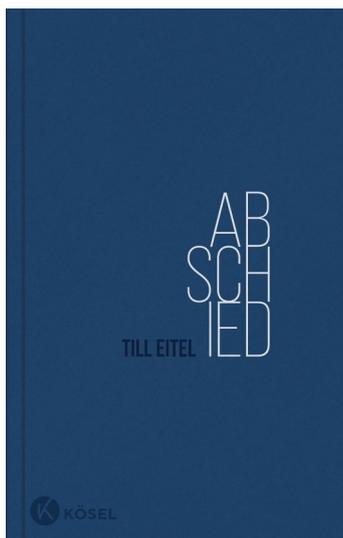
www.hospiz-kiel.de

Busverbindung

- ◆ Linie 9, 41 bis Odbarsweg
- ◆ Linie 41/42 bis Grot Steenbusch

Impressum

Hospiz Kieler Förde gGmbH
Gudrun Janßen-Soll
Justina Maiworm
Waltraut Siebke
Ursula Wendland



Abschied — Till Eitel
Kösel-Verlag (2024) 22 €
ISBN 978-3-46637-331-4

Till Eitel schreibt total authentisch und legt seine Gedanken und Gefühle nach dem Tod seiner Frau in tief sinniger Textform dar. Er nennt es – ein lyrisches Trauertagebuch. Sensibel beschreibt er, wie es ist, wenn aus dem gelebten Dialog ein schmerzvoller Monolog geworden ist.

Im Epilog sagt er: „Mein Tagebuch war nach dem Tod meiner Frau mein Weg, mich zu sortieren, Halt zu finden ... und, vielleicht zeigt es Trauernden, dass sie mit ihren Empfindungen nicht allein sind und eventuell hilft es denen, die ihnen begegnen, sie besser zu verstehen“.

Es handelt sich nicht um einen Ratgeber sondern hilft und spendet Trost. Es ist ein sehr persönliches Buch, wunderschön gestaltet und dadurch auch sehr gut zum Verschenken geeignet.

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Wir freuen uns über JEDE Spende!**

Veranstaltungen

- ◆ Samstag, 14. Juni 2025, 13.00 - 17.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
- ◆ Donnerstag, 31. Juli 2025, 18.30 Uhr
„Zusammen werden wir 50“ Die hospiz-initiative kiel e.V. und das Hospiz Kieler Förde feiern gemeinsam mit dem Fachvortrag: „Letztverlässlichkeit als Ressource – Der Wert der Palliativmedizin für die Volkswirtschaft“ im Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule, Legienstraße 35, 24103 Kiel (Anmeldung info@hospiz-initiative-kiel.de oder über 0431 – 220 335-0)
- ◆ 4. - 11. Oktober 2025
Kieler HospizTAGE (ein separater Flyer erscheint)
Dienstag, 7. Oktober 2025, 16.30 Uhr
Vortrag im Hospiz Kieler Förde: Informationen über das Hospiz
Samstag, 11. Oktober 2025, 10.30 Uhr
Welthospiztag im Forum für Baukultur, Waisenhofstraße 3, 24103 Kiel
- ◆ Samstag, 18. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Deutsches Orchester, Benefizkonzert in der Petruskirche Kiel-Wik, Weimarer Straße 1, 24106 Kiel; Kartenvorverkauf über www.eventim.de
- ◆ Sonntag, 30. November 2025, 11.00 - 17.00 Uhr
Weihnachtsmarkt im Hospiz Kieler Förde